

AFRIKA IN KLASSENZIMMERN

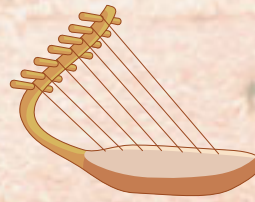


„Die Verantwortung endet nicht
an nationalen Grenzen“

AFRIKA IN KLASSENZIMMERN

ZIELE:

- Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit über Afrika
- Förderung der Integration von in Deutschland lebenden Afrikanern
- Förderung des Dialogs und Zusammenarbeit zwischen Afrikanern und Deutschen



Kinté (afrikanisches Musikinstrument)

PROJEKTE:

- Programm „Afrika in Klassenzimmern“
- Information und Beratung in afrikanischen Angelegenheiten
- Förderung von Dorfschulen im Tschad



Dorfschule in Koumaye (Dorf im Tschad)

DEUTSCHE TSCHAD HILFE

Kinder erleben Afrika

Lalé Kinder!

Hier ist Maurice. Er kommt als Gast,
stellt sich vor und dann stellt auch Ihr Euch vor.
Anschließend lädt er Euch ein, eine Phantasiereise
in seine Heimat zu machen...



Er erzählt, singt, spielt
auf dem Kinté und tanzt
mit den Kindern.



Maurice A. Daja aus dem Tschad

KONTAKTADRESSE:

Pötterhoek 19
48145 Münster

Tel.: 0251 / 2 10 96 27 (Büro)
oder: 0251 / 23 15 56 (privat)
Email: afrika@muenster.org
Homepage: www.muenster.org/afrika

Spenden-Konto-Nr. 340 202 14
Stadtsparkasse Münster
BLZ 400 501 50

Vereins-Konto-Nr. 460 021 27
Stadtsparkasse Münster
BLZ 400 501 50



Frühmorgens fängt die Reise an mit einem Bus ab Münster bis zum Flughafen Düsseldorf. Dort wartet ein Flugzeug auf uns und bringt uns durch und über die Wolken bis nach N'Djamena, die Hauptstadt vom Tschad. Dort setzen wir die Reise fort mit einem Bus durch die Savanne. Plötzlich – eine Panne! Hitze, Insekten, Tiere... Zu Fuß müssen wir weiter durch die Savanne.

Im Dorf Koumaye bei Nacht angekommen, werden wir von den Dorfbewohnern am Lagerfeuer mit Kindé- und Trommelmusik empfangen. In den folgenden Tagen werdet ihr den Alltag Afrikas erleben. Erfahren wie die Menschen dort mit ihrem Leben umgehen, bei Tag und Nacht.

Durch arbeiten, spielen, singen und tanzen werdet ihr selbst feststellen, was uns Menschen miteinander verbindet, egal wer wir sind und wo wir leben. Auf anschauliche Art wird Euch Mut gemacht, offen zu sein für den Dialog mit Anderen, zu euch selbst zu stehen und Euch zu trauen.

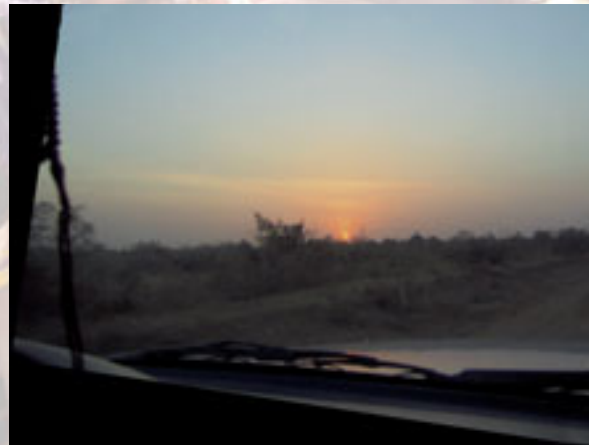
Nach dem Phantasieaufenthalt in Afrika werden die Kinder selbstverständlich zurück nach Deutschland gebracht.

Einige Kinder werden bestimmt ihren Alltag hier und ihre gewohnte Umgebung mit ganz neuen Augen betrachten. Sie werden offener sein für die Begegnung mit Fremden und sie werden aufmerksamer sein im Umgang mit dem, was sie schon haben.

Mit dieser Aktion möchte der Verein „Afrika e.V. Münster“ interessierte Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen:

- Ängste und Vorurteile bei den Kindern und Jugendlichen abzubauen
- Afrikanischen Lebensstil für die Kinder zu entdecken und mit Spaß zu erleben
- Offenheit und Dialogfähigkeit zu entwickeln

Kinder und Jugendliche sind zwar von den Medienklischees über Afrika sehr geprägt, doch sie sind für die Welt offen. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre eigenen Erfahrungen mit fremden Kulturen zu machen.



ZIELGRUPPEN:

Auf Einladung kommt Maurice zu:

- Klassen aller Altersstufen;
- Kindergärten; Gemeinden; Stadtbüchereien;
- Kulturzentren; Universitäten;
- allen Erwachsenen, die sich für Afrika interessieren

ZUR PERSON:

Maurice Allarabaye Daja ist 46 Jahre alt, kommt aus dem Tschad und lebt seit 1990 in Münster. In Paris und Lyon hat er Kommunikationswissenschaften und Journalismus studiert. Als Reporter war er in verschiedenen afrikanischen Ländern unterwegs und kennt sich gut aus mit den Sitten und Gebräuchen dieses Kontinents. Geprägt von der europäischen Kultur, „aber immer noch Afrikaner“, möchte Maurice A. Daja die üblichen Klischees über Afrika korrigieren. Er überliefert nicht nur sein Wissen, sondern versucht mit viel Gefühl und Offenheit in seinen Erzählungen einen tiefen Einblick in die afrikanische Seele zu vermitteln.

